

Elsterberger Nachrichten



Informations- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

34. Jahrgang (1990)

Nummer 4

9. April 2024



Frühling – Zeit der Veränderungen

Das Osterfest ist vorüber. Für den liebevoll gestalteten Osterschmuck auf dem Marktplatz, an der Laurentiuskirche in unseren Ortsteilen und vielen Gärten möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Nun hält der Frühling Einzug und vieles in der Natur ändert sich.

Änderungen gibt es auch bei unseren „Elsterberger Nachrichten“. Jetzt wird die Zeitung nicht mehr per Post nach Hause geliefert, sondern an verschiedenen Mitnahmeorten hinterlegt. Ich bitte Sie noch einmal ausdrücklich um Rückmeldung, wenn Ausgabekästen leer oder beschädigt sind. Insbesondere bei den ersten Ausgaben können wir noch nicht einschätzen, wie viele Zeitungen an den einzelnen Mitnahmestellen benötigt werden. Daher wird es sicher dazu kommen, dass die Zeitung an einigen Stellen vergriffen sein wird. Zur Verbesserung benötigen wir die Mithilfe aller.

Auch im Titel der „Elsterberger Nachrichten“ hat es eine kleine Umbenennung gegeben. Unsere Zeitung ist seit Einführung der elektronischen amtlichen Bekanntmachung Anfang dieses Jahres kein Amtsblatt mehr. Daher war es notwendig, diese Änderung auch im Titel sichtbar zu machen. Künftig sind die „Elsterberger Nachrichten“ das **Informations- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg**.

Trotz dieser Umbenennung hat sich der Inhalt nur in Bezug auf amtliche Veröffentlichungen geändert. Wichtige Satzungen und Informationen werden weiterhin erscheinen, jedoch erfolgt nicht mehr der Abdruck des kompletten Inhaltes aller amtlichen Mitteilungen.

Die vollständigen Unterlagen sind auf unserer Homepage www.elsterberg.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Genießen Sie die Frühlingszeit!

Ihr Bürgermeister Axel Markert



Informationstag für Senioren und Angehörige



24.04.2024

14:00-17:00 Uhr

BUR GKELLER ELSTERBERG

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige,
Sie haben Fragen zu folgenden Themen?

- Altersgerechtes Wohnen & Wohnformen im Alter
- Elektronisches Rezept
- Richtiger Umgang mit Hilfsmitteln und Medikamenten
- Beantragung eines Pflegegrades
- Pflegebedürftig? Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Pflegebegutachtung durch den MDK
- Leistungen der Pflegekasse
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Leistungen der Tagespflege und ambulante Pflege
- Leistungen des Pflegeheims

...

Für Sie und Ihre Fragen stehen u. a. Pflegedienstleister, Krankenkassen und Apotheke vor Ort bereit! Der Informationstag findet am **24. April 2024** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in unserem Vereinshaus „Burgkeller“, Karl-Marx-Straße 25 in Elsterberg statt. Der Zugang ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Informationen aus dem Rathaus

BESCHLÜSSE

In den letzten Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Elsterberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Hauptausschuss

Beschluss – Nr.: 20/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterberg empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Elsterberg die 2. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Elsterberg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 21/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterberg empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung des Forstlichen Wirtschaftsplanes 2024 für den Stadtwald Elsterberg gemäß Vorschlag des Forstbezirkes Plauen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 22/2023:

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterberg empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Elsterberg der neuen Bekanntmachungssatzung der Stadt Elsterberg zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 23/2023:

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterberg beschließt die Einstellung von Frau Nicole Olbrich, als Erzieherin in den Kindertagesstätten der Stadt Elsterberg zum 02. Januar 2024 mit einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 25 Stunden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

■ Bauausschuss

Beschluss BA 06/2024

Die Vergabe der Bauleistung Erneuerung von Teilen des Fußbodens im Untergeschoss des Schulzentrums Elsterberg erfolgt an die Firma Maurer- und Betonbaumeister Uwe Dietz, Thomas-Müntzer-Straße 3, 07985 Elsterberg zum Preis von 20.041,74 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 07/2024

Die Vergabe der Bauleistung Heizungs- und Sanitärinstallation im Untergeschoss des Schulzentrums (Räume ehemalige Hausmeisterwohnung) erfolgt an die Firma Jürgen Frantz Inh. Holger Frantz, Auf der Windhöhe 2, 07973 Greiz zum Preis von 11.856,92 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 08/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Antrag von Herrn Aike Schnabel auf Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle zu Lager, Werkstatt, Wohnnutzung und Gewerbe zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

■ STADTRAT

Beschluss SR 430 (02/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt für die Freiwillige Feuerwehr Görschnitz Kamerad Jens Stark als Ortswehrleiter und Kamerad Robert Stark als stellvertretender Ortswehrleiter.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss SR 431 (02/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt für die Freiwillige Feuerwehr Losa Kamerad Steffen Rinau als Ortswehrleiter und Kamerad Jens Geipel als stellvertretender Ortswehrleiter.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss SR 432 (02/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg vergibt den Auftrag zum Los Straßenbau, BT 1 – Grundhafter Straßenbau am Bauvorhaben Neugestaltung Kirchplatz zu einem Preis von 664.108,21 Euro brutto an die TIW – Tief- und Ingenieurbau Weischlitz GmbH, Bodenfeldstraße 4 in 08538 Weischlitz.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

GEMEINSAM GEHT'S BESSER! AUFRUF zum großen Frühjahrsputz

Die Stadt Elsterberg möchte auch in diesem Jahr wieder an der Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“ teilnehmen und gemeinsam mit IHNEN einen großen Frühjahrsputz in der Stadt durchführen. Gebraucht werden viele fleißige kleine und große Helfer, die uns bei dieser Aktion in unserer Stadt unterstützen. Sie sind hiermit herzlich dazu eingeladen.

Wann: Samstag, 13. April 2024, Zeit: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Elsterberg

Anmeldungen bitte bis zum 12. April 2024 im Rathaus (Sekretariat des Bürgermeisters) oder unter: Tel. 036621/88112 sowie assistentz-stadtverwaltung@elsterberg.de

Wir freuen uns auf jeden, der uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt – für Essen und Trinken ist im Anschluss gesorgt!

Axel Markert, Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte „Zitronenbäumchen“ der Stadt Elsterberg ist zum 01.08.2024 eine Stelle als

Erzieher/Erzieherin (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine befristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden. Die Wochenarbeitszeit richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder, wodurch Anpassungen erfolgen können.

Das Alter der zu betreuenden Kinder liegt zwischen einem und sechs Jahren.

Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung besitzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Kreativität, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen, ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen sowie Teamfähigkeit.

Des Weiteren ist ein Nachweis der nach dem Masernschutzgesetz vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung notwendig.

Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, möglichst per E-Mail, bis 30.04.2024 an Herrn Haller: haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften werden nach Abschluss des Verfahrens Ihre Unterlagen vernichtet und Ihre Daten gelöscht.

Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg

Stellenausschreibung

Im Schulhort der Stadt Elsterberg ist ab Mai 2024 eine Stelle als

Erzieher/Erzieherin (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 bis 28 Stunden. Die Wochenarbeitszeit richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder, wodurch eine Anpassung erfolgen kann.

Das Alter der zu betreuenden Kinder liegt zwischen sechs und zehn Jahren.

Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung besitzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Kreativität, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen, ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen sowie Teamfähigkeit.

Des Weiteren ist ein Nachweis der nach dem Masernschutzgesetz vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung notwendig.

Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte möglichst per E-Mail bis 30.04.2024 an Herrn Haller: haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften werden nach Abschluss des Verfahrens Ihre Unterlagen vernichtet und Ihre Daten gelöscht.

Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg



Betreibung des Bürgerhauses Görschnitz in neuen Händen

Mit der Auflösung des Jugend- und Kulturfördervereins Görschnitz e. V. (JuKuFö) zum Jahresende 2023 war die Betreuung des Bürgerhauses Görschnitz vakant geworden. Das Bürgerhaus ist ein beliebter Treffpunkt für die Einwohner des Ortsteiles sowie für die Durchführung von privaten und öffentlichen Veranstaltungen.

Glücklicherweise haben sich in Görschnitz einige Enthusiasten gefunden, die den neuen Görschnitzer Heimatverein gegründet haben. Dieser neu gegründete Verein übernimmt künftig die Betreuung des Bürgerhauses. Am 22. Februar fand die Übergabe der Immobilie im Beisein von Bürgermeister Axel Markert statt.

Wir möchten uns beim Team des JuKuFö und insbesondere beim Vorsitzenden Uwe Preiser für das langjährige Engagement bedanken. Uns freut es sehr, dass die Betreuung des Bürgerhauses weiterhin von Bürgern aus dem Ortsteil Görschnitz organisiert wird.

Das Bürgerhaus kann weiterhin auch für private Feiern genutzt werden.

Ansprechpartner ist David Ott als Vorsitzender des Görschnitzer Heimatvereins.

Im Bild hat Uwe Preiser (links) den Schlüssel des Bürgerhauses symbolisch an David Ott überreicht.

Freier Eintritt im Waldbad für Einsatzkräfte der Feuerwehr und Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Die Kameraden der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr stehen Tag und Nacht bereit, um bei Bränden, technischen Hilfeleistungen oder anderen Notlagen unverzüglich zu helfen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist für ein gut funktionierendes Stadtleben unverzichtbar. Um dieses Engagement zu würdigen, haben wir uns entschlossen, den Kameraden aus den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt im Waldbad freien Eintritt zu anzubieten. Die Namen der Kameraden werden an der Kasse des Bades hinterlegt. Somit ist eine Kontrolle durch unser Personal mit einem überschaubaren Aufwand möglich.

Da auch die Nachwuchsgewinnung für unsere Feuerwehr vorrangig über die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erfolgt, wollen wir auch den jungen Kameraden den freien Eintritt in unser Waldbad ermöglichen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren erhalten dazu einen Ausweis, mit dem sie sich an der Kasse ausweisen können.

Wir hoffen, dass damit das ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren unserer Stadt eine noch bessere Wertschätzung erfährt. Dies sehen wir auch als kleinen Baustein, um Kinder zur Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr zu begeistern.

Wir wünschen allen in der kommenden Saison in unserem Waldbad viel Spaß.

Sperrung der Brücke nach Noßwitz über die „Weiße Elster“

Hiermit möchten wir mitteilen, dass am **23.04.2024 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** die Brücke nach Noßwitz über die „Weiße Elster“ auf Grund der Brückenhauptprüfung **gesperrt** ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Straßenbau am Kirchplatz beginnt

In der kalten Jahreszeit herrschte Bauruhe an der Baustelle am Kirchplatz. Nach der Erneuerung der Treppen im vergangenen Jahr, wird in diesem Jahr der Straßenbau erfolgen. Da auch der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland bei dieser Baumaßnahme Trink- und Abwasserleitungen wechselt, wurde eine gemeinsame Ausschreibung des Loses Straßenbau durchgeführt. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Februar die TIW – Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz mit der Ausführung der Bauarbeiten beauftragt.

Die Bauarbeiten werden am 22. April beginnen und sollen nach derzeitigem Stand bis Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen werden. Da die Baumaßnahme mit großen Einschränkungen für die Anwohner verbunden sein wird, möchten wir zu diesem Bauvorhaben in einer Einwohnerversammlung informieren.

Diese Einwohnerversammlung wird am Dienstag, dem 16. April um 17:30 Uhr im „Burgkeller“ stattfinden. Dazu sind alle Elsterberger herzlich eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung werden wir über den Umfang der Arbeiten, den vorgesehenen Bauablauf und über Ansprechpartner bei Problemen informieren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Ihre Anregungen entgegen.

Insbesondere durch Umleitungen des Straßenverkehrs und dem Wegfall von innerstädtischen Parkplätzen wird es zu Problemen kommen. Ausweichparkplätze stehen auf dem Parkplatz Lederfabrik und in der Plauenschen Straße zur Verfügung. Eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeiten wird es neben den Anwohnern des Kirchplatzes auch zeitweise für die Anwohner des Vorderen und des Hinteren Schloßberges geben.

Dafür möchten wir bereits heute um Verständnis bitten.

Zum Jahresende können wir uns dann alle über einen neuen Kirchplatz freuen.

Rodungsarbeiten an den Wiesen zwischen Pöhl und Kleingeraberg

Viele Spaziergänger und Wanderfreunde, die den beliebten Wanderweg durch das obere Pöhl laufen, werden sich über die kürzlich vorgenommenen Rodungen von Hecken zwischen Pöhl und Kleingeraberg verwundert die Augen reiben. Besonders interessant ist, dass sich die teilweise großflächig gerodeten Hecken im Naturschutzgebiet befinden. Von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes wurde uns auf entsprechende Anfrage folgendes mitgeteilt.

Das Vorgehen auf den Flurstücken 582/1 und 585/1 der Gemarkung Elsterberg findet im Rahmen einer Fördermaßnahme der Richtlinie Natürliches Erbe NE/2014 statt. Genauer handelt es sich dabei um Vorhaben der Anlage und Sanierung von Landschaftselementen, der Anlage und Wiederherstellung von Baumreihen und Alleen sowie Lebensstätten geschützter oder gefährdeter Arten nach Fördergegenstand F der Richtlinie Natürliches Erbe.

Im speziellen dient das Vorhaben am Rande Elsterbergs dem Schutz der dort kartierten FFH-Lebensraumtypen (6510 - Flachland-Mähwiesen, 6210 - Kalk-Trockenrasen) sowie gesetzlich geschützter Biotope (Magere Frisch- und Bergwiesen, Trocken- und Halbtrockenrasen). Die Darstellung der Flächen habe ich Ihnen einmal als Bild mit beigefügt. Die Datengrundlage für die Biotope sind im Biotopverzeichnis auf dem Geoportal des Vogtlandkreises sowie für die FFH-LRT auf dem sächsischen Datenportal iDA abrufbar.

Im Zuge der Maßnahme werden die Hecken zum Teil „auf-Stock-gesetzt“, teilweise ausgelichtet und nur zu einem kleinen Teil gerodet (Randbereiche). Dies dient dazu, die Ausbreitung der Hecken und Sukzession in Richtung der Grünflächen zurück zu drängen und so der Verbuschung und weiterem Verlust von Freilandgrünflächen entgegen zu wirken. In Abbildung 1 habe ich Ihnen alle Bereiche markiert, in denen die vorgenannten Maßnahmen stattfinden werden. Die Maßnahmen wurden im Vorfeld mit der Fördermittelbehörde,

dem LfULG (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises abgestimmt.



Abb. 1 – Eingriffsbereich Fördermaßnahme

Mit der Stadtverwaltung wurden die Maßnahmen vorab leider nicht abgestimmt. Insbesondere die komplette Rodung des „Heckentunnels“ am Wanderweg durch das obere Pöhl zwischen Pöhl und Kleingeraberg ist ein echter Verlust und lässt mangelnde Sensibilität vermuten.

Informationen aus dem Rathaus

Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen gesucht

Am 9. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Am Wahlsonntag gibt es insgesamt 10 Wahllokale in der Stadt Elsterberg und den Ortsteilen. Es gibt drei Wahllokale im Schulzentrum Elsterberg und jeweils ein Wahllokal in den Ortsteilen Scholas, Losa, Coschütz, Kleingera, Noßwitz, Görschnitz und Cunsdorf. Um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten, werden noch Wahlhelfer in den jeweiligen Wahllokalen gebraucht.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich bei der Stadtverwaltung Elsterberg, bei Herrn Haller Tel. 036621- 88140 oder Frau Enders Tel. 036621-88120 melden.

Standorte Entnahmekästen und Auslagen „Elsterberger Nachrichten“ in Elsterberg und den Ortsteilen ab April 2024

Ort	Anzahl	Standorte Entnahmekästen
Kleingera	1	Dorfplatz, Dölauer Weg 2 (Anschlagtafel)
	1	Kreuzung Dölauer Weg/Gartenweg (Anschlagtafel)
	1	Reuth Nr. 6 (Anschlagtafel)
	1	Bushaltestelle Ortseingang
Coschütz	1	Friedensstraße 49 (Anschlagtafel)
Losa	1	Dorfanger 6A (Anschlagtafel)
Scholas	1	Elsterberger Straße 1 (Anschlagtafel)
Görschnitz	1	Bushaltestelle (Anschlagtafel)
	1	Görschnitz 39 (Anschlagtafel Alte Schule)
Cunsdorf	1	Cunsdorf 5 (Anschlagtafel Alte Viehwaage)
Noßwitz	1	Dorfplatz, Noßwitz 13 (Anschlagtafel gegenüber Gasthof)
Elsterberg	1	Anschlagtafel Gippe
	1	Bushaltestelle Hohengrün
	2	Am Springbrunnen/Gustav-Voigt-Platz

■ **Coschütz**
Frisör und Bäcker, Friedensstraße 49

■ **Elsterberg**
Rathaus
Fleischerei Leistner, Karl-Marx-Str. 39
Apotheke am Markt, Marktplatz 12
Bäckerei Brand, Marktplatz 15
Bäckerei Brand, Bahnhofstraße 31
Bäckerei Fröbisch, Pfortenstraße 7
Arztpraxis Dr. Haller, Plauensche Str. 3
Arztpraxis Dr. Spittel, Plauensche Str. 3
Zahnarzt-Praxis Dr. Zöbisch, Bahnhofstr. 35
Physiotherapie Anja Wolf, Plauensche Straße 3
Physiotherapie Tim-Maximilian Zöbisch, Bahnhofstr. 35
Friseursalon Sylke Beckert, Bahnhofstraße 20
Friseursalon Manuela Stier, Kirchplatz 2
Friseursalon Eva, Piehlerstraße 1

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung Ort: Rathaus Elsterberg

Finanzausschuss	Dienstag, 9. April 2024	um 17.00 Uhr
Bauausschuss	Mittwoch, 10. April 2024	um 18.00 Uhr
Hauptausschuss	Mittwoch, 17. April 2024	um 18.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 24. April 2024	um 18.00 Uhr

Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

Service

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser –	03741 - 40 20
Strom/Gas >>> Thüringer Energie	
Service	03641 – 817 1111
Störungsnummer Strom	0800 686 11 66
Störungsnummer Erdgas	0800 686 11 77
>>> Mitnetz Strom (enviaM)	
Störungsrufnummer	0800 230 5070

Freiwillige Feuerwehr Elsterberg

Volker Strobel im Amt als Ortswehrleiter bestätigt

Volker Strobel führt auch in den nächsten fünf Jahren die Ortsfeuerwehr Elsterberg als Wehrleiter. David Granda Ortiz ist dabei sein Stellvertreter. Dazu bilden Bernd Lehmann, Dietmar Schneider, Marco Treibmann, Tom Lehmann und Wolfgang Krumm den ebenso lange und ehrenamtlich amtierenden Feuerwehrausschuss. Das waren die Resultate der in geheimer Form zur Jahreshauptversammlung der Wehr durchgeführten Wahlen.

Die fand Ende Februar im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterberg statt. Der Abend begann mit dem Bericht von Wehrleiter Volker Strobel. Er bedankte sich bei allen für ihr ehrenamtliches Mit-tun zum Allgemeinwohl und blickte sehr detailliert auf die Wehrrarbeit des Jahres 2023 zurück. 150 Jahre zuvor wurde die Feuerwehr gegründet, was im Jahresverlauf gefeiert wurde. In diesem Wehrjubiläumsjahr beinhaltet der Dienstplan 162 Vorgänge, davon 23 Einsätze, wusste Volker Strobel bekannt zu geben. Die anstehenden Aufgaben Gerätewartung, Ausbildung, Einsätze, Jugendfeuerwehrarbeit und Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der 150-Jahrfeier wurden in 3.285 Dienststunden umgesetzt. Bei den Einsätzen waren mehrheitlich Maßnahmen zur technischen Hilfeleistung auszuführen. Es gab aber auch vier Brandeinsätze in Kleingera und Coschütz.

59 Mitglieder zählt die Wehr aktuell, davon gehören 39 zur Einsatzabteilung und 12 zur Jugendfeuerwehr. "Trotz der stabilen Mitgliederzahl trägt der Schein in Bezug auf die tägliche Einsatzbereitschaft in der Zeit zwischen 6 und 17 Uhr", stellte der Redner fest. Intensiv haben sich die Kameraden auch mit dem Thema Ausbildung beschäftigt. So berichtete der Wehrleiter von 30 Ausbildungsdiensten mit fast 1 000 absolvierten Stunden. Die Dienstbeteiligung sei, so Strobel, bei 45 Prozent gelegen. Zu Beginn des Jahres stand die Ausbildung am neuen Fahrzeug, dem HLF 20, an. Im Februar gab es die neuen Funkmeldeempfänger, mit denen sich die Kameraden vertraut machten. In beiden Monaten gab es keine Alarmierung. Die eigene Fahrzeugübergabe, ein Besuch bei den Hohndorfer Kameraden zur Übergabe deren neuen Fahrzeuges, Ausbildung an der Drehleiter der FF Greiz, Besuch der FF-Jubiläen in Netzschkau und Cossengrün, der Besuch beim THW in Reichenbach oder die Beobachtung der Katastrophenschutzübung im Chemiewerk Dölau standen in den folgenden Monaten neben dem Feuerwehrdienstalltag auf dem Plan. Im November wurden die drei Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet bei ihrer Jahresabschlussübung unterstützt. Schon Tradition hat das ge-

meinsam mit dem Vogtländischen Heimatverein durchgeführte Tannenbaumaufstellen auf der Burgruine zu Beginn der Adventszeit.

Emily Buchwald gab den Bericht der Jugendfeuerwehr. Die Kameraden im Alter zwischen 8 und 16 Jahren absolvierten 20 Dienste und nahmen neben der absolvierten Jahresabschlussübung auch am Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Plauener Landes in Pausa teil. Rüdiger Maetzig, Inspektionsbereichsleiter Plauen-Mitte, stellte in seinem Diskussionsbeitrag nicht nur fest, dass es zwar rund 3.600 Feuerwehrangehörige im Vogtlandkreis gibt, aber die meisten in der Kernzeit zwischen 6 und 18 Uhr arbeitsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Das sei ein großes Problem, auch deshalb würden immer mehr Aufgaben auf die Bürger weitergeschoben. "Wir müssen deshalb alles möglich machen, um in diesen Sachen den Wehren zu helfen", weiß Maetzig was dringend umgesetzt werden muss. Dazu gehören nach seinen Worten auch die Beseitigung der Probleme bei Funk- und Atemschutztechnik, auch diese Kernprobleme will er hinkriegen.

Kamerad Wolfgang Krumm forderte in seinem Redebeitrag, mehr Anreize für das Ehrenamt zu schaffen und schlug dazu vor, ab dem 35. Lebensjahr eines/-er Kameraden/-in, diesen einen Zuschuss zur späteren Rente zu bezahlen. "Wir brauchen dringend Nachwuchs in der Feuerwehr", so der langjährige Kamerad.

Bürgermeister Axel Markert will künftig mit der Feuerwehr sehr eng zusammenarbeiten. "Unsere gesamte Verwaltung ist da nahe am Geschehen", so das Stadtoberhaupt. Der Bürgermeister machte anschließend auch persönlich "Nägel mit Köpfen" und unterschrieb den Mitgliedsantrag im Feuerwehrförderverein, wie der Vereinsvorsitzende berichtete. Außerdem habe die Stadt jetzt einen Vertrag mit einer Firma geschlossen, die bei Notwendigkeit Ölspuren auf den Straßen beseitigt, damit dies künftig die Kameraden nicht mehr machen müssen und zusätzlich will der Bürgermeister in neue Schläuche investieren.

Zwei Ehrungen für Tim Lehmann und Jens Motzkus wurden nachgeholt und den Kameraden noch übergeben. Außerdem übernahm Wehrleiter Strobel die bisher zur Jugendfeuerwehr gehörenden Toni Griewahn und Henry Schmidt in die aktive Gruppe der FF Elsterberg.

Bilder und Text: Jürgen Stefaniak



Der wiedergewählte Ortswehrleiter Volker Strobel (links) konnte Toni Griewahn und Henry Schmidt (rechts) aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Gruppe aufnehmen.



Neben dem Ortswehrleiter wurde auch der Feuerwehrausschuss gewählt. Bürgermeister Axel Markert und Vereinschef Jürgen Claus gratulierten. (v.l.) Bürgermeister Axel Markert, Wolfgang Krumm, Volker Strobel, Dietmar Schneider, Marco Treibmann, David Granda Ortiz, Tom Lehmann, Bernd Lehmann, Feuerwehrvereinsvorsitzender Jürgen Claus.

Freiwillige Feuerwehr Elsterberg

Jürgen Claus führt weiterhin Feuerwehrförderverein

Viel Neues hat die Wahlversammlung des Vereins zur Förderung des Feuerschutzes der Stadt Elsterberg oder kurz des Feuerwehrfördervereins Elsterberg gebracht, dazu aber auch einiges Bekanntes erhalten. Der neue Vorsitzende ist der "alte", wie die offen durchgeführte Wahlhandlung ergab. Das macht auch in den kommenden vier Jahren Jürgen Claus. Ralf Tomandl ist der 2. Vorstand, Karin Rahmig hat das Amt des 3. Vorstandes inne und sie ist die Schatzmeisterin. Alle agieren für vier Jahre, genauso wie die anderen gewählten Vorstandsmitglieder. Das sind Gabriele Köhler als Kassenswart und Marco Treibmann, der für Öffentlichkeitsarbeit sowie die Schriftführung verantwortlich zeichnet. Nicht zum Vorstand gehörend, aber weil sie die Kasse prüft, wurde Yvonne Lehmann als Kassenprüferin gewählt.

Vor der Wahl beschlossen die anwesenden Vereinsmitglieder Änderungen in ihrer Vereinssatzung. So gibt es nun keinen Vereinsausschuss mehr, dessen Mitgliedern dankte Vereinschef Jürgen Claus für ihre ehrenamtliche Arbeit. Stadtwehrleiter Volker Strobel gehört

weiter als beratendes Mitglied zum Vorstand, der wegen dem Wegfall des Vereinsausschusses von drei auf fünf Mitglieder erweitert wurde.

Zu Beginn des Abends erteilte Versammlungsleiter Peter Rockstroh Jürgen Claus das Wort. Er berichtete über die Vereinsarbeit seit der letzten Versammlung. Dabei waren das Jubiläum "150 Jahre FF Elsterberg" und die Indienststellung des neuen HLF 20 Höhepunkte im letzten Jahr. Viele Zahlen nannte anschließend Karin Rahmig in ihrem Kassenbericht. Die Bücher aus den letzten Jahren hatten zuvor die Kassenprüfer gecheckt und ihr Okay gegeben.

Die Ausweise für drei neue Mitglieder, der Hinweis, dass auch 2024 ein Wandertag mit dem Hoffest und das Straßenfest stattfinden sowie der Hinweis über die Beibehaltung der aktuellen Mitgliedsbeiträge vollendeten die Informationen vom Vereinschef Claus an die Mitglieder. Aktuell gehören 89 Personen dem Verein an.

Text und Fotos: Jürgen Stefaniak



Das ist der neue Vorstand des Vereins zur Förderung des Feuerschutzes der Stadt Elsterberg (im Bild v.l.) Ralf Tomandl, Karin Rahmig, Marco Treibmann, Gabriele Köhler, Volker Strobel und Jürgen Claus. Als Kassenprüfer fungiert Yvonne Lehmann (2. v.r.)



Für ihre ehrenamtliche langjährige Mitarbeit im Vereinsausschuss wurde (v.l.) Achim Limmer, Bernhard Köhler, Gabriele Köhler, Wolfgang Krumm und Lutz Drechsler durch den Vereinsvorsitzenden Jürgen Claus mit einem Präsent gedankt.

Elsterberger Ballspielclub e. V.

Am 24.2.2024 fand unsere traditionelle Neujahrsfeier in der „Gip-penschänke“ statt. Bei ausgelassener Stimmung und sehr guter musikalischer Unterhaltung durch DJ O ging es bis spät in die Nacht! Wir bedanken uns bei zahlreichen Gästen und Sponsoren für eine tolle Veranstaltung.

Auch ein ganz großes Dankeschön an das gesamte Team der Gip-penschänke.

Benjamin Schlenther





Anmeldung zum Kinderflohmarkt

Anlässlich des Weltkindertages
20.09.2024
 Wolfgang - Steudel - Stadion
 An der Elsteraue 7 - 07985 Elsterberg

1. Elsterberger Kinderfest

-Eine Initiative der Elsterberger Vereine-

Informationen sowie die Anmeldung für einen Verkaufsort bitte bis zum
30.05.2024 unter scherf.lina02@gmail.com melden.





Elsterberger Ballspielclub e. V.

Steffen Hilpmann als Vorsitzender wiedergewählt

Steffen Hilpmann führt in den nächsten vier Jahren den Elsterberger Ballspielclub als erster Vorsitzender. Zur Wahlversammlung im EBC-Sportheim "Fankurve" wurde der 57-jährige von den anwesenden Mitgliedern wieder in dieses Amt gewählt. Das geschah in einer offenen Wahl. Wahlleiter war der Moderator des Abends Felix Michalski, Vorstandsmitglied im Vogtländischen Heimatverein Elsterberg.

Der gewählte Vereinsvorsitzende Steffen Hilpmann wird dabei von Benjamin Schlenther (2. Vorstand), Anne Meisel (Finanzvorstand), Martin Koch (Abteilungsleiter Fußball), Tim Lehmann (Nachwuchsleiter Abteilung Fußball), Uwe Michalski (stellvertretender Nachwuchsleiter Abteilung Fußball), Uwe Kolbe (Abteilungsleiter Tischtennis) und Alexander Giehler (Beisitzer) in dieser ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.

Vor der Wahl blickte Hilpmann kurz auf das Geschehen im Verein in der abgelaufenen Amtsperiode zurück. Er dankte dabei den nicht wieder kandidierenden ehemaligen Vorstandsmitgliedern Steffen Ludwig, Christin März, Heiko März und Holger Wolf für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle des Vereins. Dazu erhielten auch die Mitglieder einen Dank für ihre Vereinstreue und das aktive Mittun in diesem Verein.

2024 plant der Elsterberger Ballspielclub neben dem Übungs- und Wettkampfbetrieb der Abteilungen, die Sanierung der Umkleidekabine und die Umstellung der Flutlichtanlage am Platz zwei auf LED-Beleuchtung. Dazu werden bereits traditionelle Veranstaltungen, wie das Mittun beim Maibaumaufstellen durch die FF Elsterberg, die Durchführung des „Tanzes in den Mai“ und der Frühschoppen am

1. Mai für die breite Einwohnerschaft organisiert. Außerdem beteiligen sich Teams des Vereins am Wettbewerb der Elsterberger Vereine im Kegeln und der Elsterberger Ballspielclub ist Gastgeber für den Vereinswettbewerb im Elfmeterschießen.



Sie führen den Elsterberger Ballspielclub in den kommenden vier Jahren: (v.l.) Uwe Kolbe, Tim Lehmann, Anne Meisel, Martin Koch, Steffen Hilpmann, Uwe Michalski und Benjamin Schlenther. Außerdem wurde in Abwesenheit Alexander Giehler als Beisitzer in den neuen Vorstand gewählt.

Bild und Text: Jürgen Stefaniak



Achtung aufgepasst!

Steckst du genauso im Dartfieber wie wir?

Dann bist du bei uns genau richtig,
denn der EBC gründet DIE Steeldartsektion in
Elsterberg und sucht noch genau dich!
Deshalb laden wir zu einen Schnupperabend auf der
Elsteraue ein! (Nähere Info's folgen!)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter

0160 7750345!

Bis dahin, good Darts! 🎯

HEXENFEUER ELSTERBERG

an der Elsteraue · Eintritt frei

30. April
ab 17.00 Uhr



01. Mai
mit musikalischem
Frühschoppen
10.00 Uhr

15.30 Uhr
Maibaumstellen mit dem
Fanfarenzug Greiz auf dem Markt

Hammerschmidt's Schaustellerbetrieb
Livemusik mit Memory
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Gewerbeverein Elsterberg e. V.



Die Osterkrone – wieder ein Blickfang auf dem Marktplatz



Seit 2017, also zum 8. Mal schmückt der Elsterberger Gewerbeverein den Marktbrunnen mit der Osterkrone. Lange vor der Osterzeit begannen bereits die Vorbereitungen, denn der Vorrat an Eiern musste aufgefüllt bzw. fast alle alten, zum großen Teil kaputten Eier ersetzt werden. Knapp 100 Arbeitsstunden waren notwendig, um 2000 neue Eier anzubohren, auf Draht zu fädeln und an dem mit Fichtenreisig zu verzierenden Metallgestell zu befestigen. Dabei gab es für die Mitglieder des Gewerbevereins tatkräftige Unterstützung durch die Elsterberger Linedancers – eine tolle Zusammenarbeit, die

nachahmenswert und ausbaubar ist und die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Die kräftigen Männerhände der Vorstandsmitglieder und deren Söhne haben die Osterkrone am 15. März zu Füßen von Ritter Rayer aufgestellt.

Der Elsterberger Gewerbeverein bedankt sich bei allen Helfern und wünscht den Elsterbergern und ihren Gästen viel Freude beim Betrachten des Osterbrunnens!

Service

Viele Neuigkeiten
aus unserer Stadt
an einer Stelle

ORTS-App Elsterberg



Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST– Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Ausflug nach Schneeberg

Einen besonderen Ferientag erlebten diese Kids. Sie wurden von den zwei großen Mädels vom HKV-Noßwitz im Partybus nach Schneeberg ins Erzgebirge chauffiert. Spaß war garantiert. Im "Fundora" konnten sich die Bewegungsfreudigen nach Herzenslust im Klettern an den Funwalls, beim Springen im Trampolinpark, im Ninja-Warrior-Parcours oder in den Labyrinthen ausprobieren. Absoluter Highlight war das Kräfteressen im Lasertag. Danke gilt an die Organisatorin Doreen Rahmig.



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Jahreshauptversammlung und Vorstandswechsel beim HKV-Noßwitz

Rückblick

Zu seiner Jahreshauptversammlung hatte der Heimat- und Kulturverein Noßwitz am 29. Februar in den Gasthof eingeladen. Die bisherige Vereinsvorsitzende Kerstin Braun begrüßte die 24 Mitglieder und schilderte zum letzten Mal einen umfangreichen Vereins-Jahresbericht. Es war ein vielseitiges 2023, in dem der kleine Verein mit seinen Mitgliedern wieder einiges bewegte. Schon allein über 40 Aktivitäten und Versammlungen übers Jahr zeigen, dass der Verein sich sehr engagiert: Neujahrsanbaden, Kinderfasching, Osterbasteln und Osterwanderung, Arbeitseinsätze, besonders am Stausee-Festplatz, Hexenfeuer, Stegbau, das große Stauseefest, Ruderbetrieb zur Ferienzeit, Abrudern, sportliche Teilnahmen, im Herbst die Dankeschönfeier, vor dem Advent das Weihnachtsbasteln und Baumaufstellen sowie Beschmücken. Im Dezember wurde gebäckt und Geschenke gebastelt. Mitglieder halfen dem Ortschaftsrat bei der Umsetzung der beliebten Seniorenweihnachtsfeier. Kurz vor Silvester war ein zünftiges Abglühen auf dem Dorfplatz. Und natürlich hatte der Verein noch Weihnachtskarten und Jahreskalender mit Impressionen von Noßwitz neu herausgebracht. Im weiteren Verlauf des Abends wurde der Kassenbericht von Mariella Dietzsch in Vertretung von Kerstin Braun vorgetragen. Die Entlastung des alten Vorstandes erfolgte.

Vorstandswahl

Nach 16 Jahren als Vorsitzende trat Kerstin Braun nicht wieder zu einer neuen Amtszeit an. Sie prägte maßgeblich das Vereinsleben. Für eine Wiederwahl ließen sich Mariella und Max Dietzsch ebenso nicht mehr aufstellen. Mariella Dietzsch kümmerte sich seit der Vereinsgründung 22 Jahre lang besonders um die Finanzen und Max war 6 Jahre im Amt als Beisitzer tätig. Beisitzer Jens Herold verließ nach zwei Jahren die Führungsriege und genau 20 Jahre war Frank Häbelbarth als Beisitzer tätig. Ein großer Dank galt den fünf bisherigen Vorstandsmitgliedern für das großartige Engagement und die ganze Arbeit, die sie über die vielen Jahre für unseren Verein geleistet haben! In dem neuen Vorstand sind vier neue Gesichter dabei: Heiko Rahmig übernimmt das Amt der Finanzen, Jeannette Knäfel und Julie Waldman sind die neuen Beisitzer. Die künftige Stellvertreterin ist Ute Riemenschneider.

Seit 22 Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit und die Protokollierung ist weiterhin Anke Oertel zuständig. Nach den letzten vier Jahren als Schriftführerin und Stellvertreterin übernimmt Doreen Rahmig eine neue Aufgabe, sie ist nun die neue Vorsitzende des Vereins.

Ausblick

Einen breiten Raum nahmen an dem Abend noch die Absprache und Planungen zu den Aktivitäten für 2024 ein. Folgende feste Termine konnten bereits beschlossen werden: Gebastelt für Ostern und die Wanderung mit Eiersuche wurden schon im März ausgeführt. Am 13.4. ist der Arbeitseinsatz vorgesehen und das Hexenfeuer auf dem Hützpöhl Ende April. Das größte Fest des Jahres wird am 22.6. das Stauseefest sein. Eine Busausfahrt ist in diesem Jahr wieder einmal im September geplant. Tannenbaumanschnücken, die Seniorenweihnachtsfeier und Abglühen sind die letzten geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr in Noßwitz. Unter Facebook "HKV-Noßwitz" und bei Insta „hkv_nosswitz“ erfahren Sie liebe Leser weiteres Informatives von den Noßwitzern. Wir freuen uns auf ein schönes und wieder aktives Jahr mit vielen verschiedenen Aktionen und natürlich ganz besonders auf das Stauseefest am 22. Juni mit euch.

HKV-Noßwitz e.V., A.O.



Der neue Vorstand: Anke Oertel, Heiko Rahmig, Jeannette Knäfel, Doreen Rahmig, Julie Waldmann und Ute Riemenschneider.



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Kurz vor Ostern beim HKV-Noßwitz...



...verbreiteten die jüngsten Vereinsmitglieder Osterstimmung im Dorf. Dabei hatten sie über 200 bunte Eier angebracht. Die blühende Pflaume am Mühlberg, der edle Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz und der Naturstrauch am Dorfende wurden verziert.

Zum Palmsonntag war für die jungen Kreativen vom Verein und ihre Freunde wieder Bastelzeit im Gasthof angesagt. Dabei stellten sie speziell für die Osterzeit ganz viele wunderschöne Dinge her. Mit

verschiedenen Techniken wurden Ostereier gestaltet, originelle Hasen hergestellt und noch mehr aus Eiern, Federn, Zweigen, Blumen und Moos gebastelt. Natürlich wurden die Bastler auch mit Kuchen und Getränken versorgt. Danke an die Bäcker, dem Gasthof für die Nutzung der Räumlichkeiten und dem Getränkeangebot. Danke an die beiden Verantwortlichen des Basteltages Monika Steppuhn und Doreen Rahmrig.

Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.



Kabarett „Weltkritik“ in Coschütz

Am Samstag, dem 16. März war es endlich wieder soweit. Im sehr gut gefüllten Saal des Kulturhauses Coschütz stand ein Kabarettabend auf dem Programm, der vom Kultur- und Heimatverein organisiert wurde.



Mit skurriler Komik, Gesang und subtilem Humor regte das bereits durch Rundfunk- und Fernsehauftritte bekannte Leipziger Kabarettisten-Trio um Bettina Prokert, Markus Tanger und Maxim-Alexander Hofmann mit dem Programm „Für Pubertät ist´s nie zu spät“ die Lachmuskeln der Gäste an. Im Laufe des Programms begeisterten die mehrfach mit Kleinkunstpreisen bedachten Akteure durch kurzweilige, scharfzüngige und tiefsinnige Sketches, die dem Publikum immer wieder aufs Neue die Lachtränen in die Augen trieben. Wie ein roter Faden zog sich das Thema Pubertät durch den Abend, welche manchmal nicht nur für Kinder, sondern auch deren Eltern peinlich werden kann. Denn das Recht, sich völlig daneben zu benehmen, darf nicht nur den Kids überlassen werden. Da können auch mal die Eltern mit schlechtem Beispiel vorangehen!

Am Ende des gut zweistündigen, äußerst amüsanten Programmes bedankte sich Thomas Müller unter dem langanhaltenden Applaus der anwesenden Gäste mit einem kleinen Präsent bei den drei Künstlern. Noch lange nach dieser virtuellen Show standen diese dann ihren Gästen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Es war ein sehr gelungener Abend, der in guter Erinnerung bleiben wird und Lust auf weitere Kulturveranstaltungen in Coschütz macht!

Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz

Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.



Große Freude beim Osterbasteln in Coschütz

Am Freitag, dem 1. März 2024 trafen sich 28 Kinder im Kulturhaus Coschütz, um gemeinsam mit Eltern und Großeltern Osterschmuck zu basteln.

Damit erfreute sich die unter der Schirmherrschaft des Kultur- und Heimatvereins sowie des Ortschaftsrates Coschütz stattfindende Veranstaltung abermals sehr großer Beliebtheit.

In einer spaßigen Runde bei leckerem Kuchen, Naschereien und Tee stellten die jüngsten Coschützer Osterhasen aus Rundhölzern sowie österliche Fensterbilder her und bemalten Eier für die Osterkrone.

Anschließend wurde gemeinsam die Osterkrone bestückt und der

Osterhase hatte noch eine Kleinigkeit für jedes Kind versteckt. Darüber war die Freude aller Kinder sehr groß.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Andrea Simon, welche die Osterkrone bereitstellte sowie Herrn Grimm, der das Grundgestell der Krone sponserte.

Weiterhin gilt ein Dankeschön den fleißigen Organisatorinnen Mandy Möckel, Claudia Fischer, Franziska Jahn, Anne Reinhold sowie Kerstin Sprenger für ihre Bemühungen.

Thomas Müller, Kultur- und Heimatverein Coschütz



Vogtländischer Heimatverein e. V.



„Burgkeller“ verwandelt sich in Kinosaal

Am Sonntag, dem 10. März war es soweit. Die vom Vogtländischen Heimatverein organisierte und krankheitshalber schon einmal verschobene Filmvorführung, konnte in dankenswerter Zusammenarbeit mit der Stadt stattfinden.

Gezeigt wurde der Streifen "Vorurteil Heimat". Dr. Nanina Bauer, die zusammen mit ihrem Mann Peter Bauer in Dresden die Filmproduktion "Studio Klarheit" betreibt, hatte diesen Film 2016 mit ihrem Team produziert. Frau Bauer verarbeitet darin ihre zwiespältigen Gefühle zu ihrer Heimatstadt Elsterberg. Entstanden ist ein sehr persönlicher Film, aber gleichzeitig auch ein Geschichtsdokument vom Elsterberg der dreißiger Jahre, über die sozialistischen Jahre bis in die Neuzeit. Durch Nanina Bauers familiäre Geschichte beschäftigt sich ein Teil des Films auch mit der Geschichte der damaligen unga-

rischen Vertragsarbeiter im Kunstseidenwerk sowie ihrer gelungenen Integration und endet mit sehr emotionalen Bildern, die bei der Einweihung des Denkmals für unsere Elsterberger Ungarn entstanden sind.

Uraufgeführt wurde "Vorurteil Heimat" 2017 im UT-Kino in Greiz und jetzt erstmalig in Elsterberg. Gut war es auch, dass mit Dr. Nanina Bauer einer der Macher des Films vor Ort war, eine persönliche Einführung zum Film abgab und hinterher für Fragen zur Verfügung stand.

Die Resonanz, des sehr zahlreich erschienen Publikums zeigte uns, dass wir mit dieser Veranstaltung durchaus das Interesse der Elsterberger wecken konnten.

Euer Vogtländischer Heimatverein





Vogtländischer Schützenverein Kleingera e. V.

1. Mai 2024, ab 14:00 Uhr Tag der offenen Tür & Familiennachmittag Schützenverein Kleingera

An diesem Nachmittag seid ihr herzlich willkommen, um uns sowie das sportliche und gesellschaftliche Geschehen rund um den Verein kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen sowie später auch Deftigem vom Grill bleiben sicher keine Fragen offen.

In diesem Jahr steht bei uns der Nachwuchs ganz besonders im Fokus.

Auf die Jüngsten warten ein paar abwechslungsreiche Stunden mit Spiel und Spaß.

Der Kinderclub Kleingera lädt hierzu ganz besonders ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch !



Anzeige(n)

Abschied von den Großen

Am 12.03. musste der Kinderclub leider Abschied von den „Großen Kindern“ nehmen. Marie Krause, Mia und Lilly Gerstenberger waren 2020 die ersten Kinder im Kinderclub und haben diesen überhaupt ins Leben gerufen! Ein Großes Dankeschön an euch, der Kinderclub wird euch sehr vermissen. Zur Feier des Tages ging es ins Capitol Kino nach Plauen. Gefahren wurden unsere Kinder vom SV Co-schütz-Vereinsbus. Im Kino angekommen, durfte sich jeder mit einem Getränk und etwas zum Knabbern auf den Weg in den Kinosaal machen. „Spuk unterm Riesenrad“ war der Titel des Filmes. Alle Kinder waren begeistert und glücklich, so einen tollen Abschluss zu bekommen. Gesponsert wurde der Ausflug aus Spenden, die zum Schützenfest gesammelt wurden. Da der Kinderclub aktuell sehr begehrt ist, mussten die großen Kinder Platz machen, damit die nächsten nachrutschen können. Denn bereits im Februar gab es weitere vier Neuaufnahmen. Wir wünschen den Mädels Jona, Amy, Finja, Sara, Lilly, Marie und Mia alles Gute für die Zukunft und danken für die unglaublich tolle Zeit im Kinderclub!

Der nächste Kinderclub findet am 08.04. um 16 Uhr auf dem Gelände des Schützenvereins Kleingera statt. Am 01.05. findet dann der traditionelle Familiennachmittag mit Kinderflohmarkt und Kuchenbasar statt.

M. Dorst



Sportverein Coschütz e. V.





03.-05.05.2024

**67. Coschützer
Dorf-u. Sportfest**

Donnerstag: 18.00 Uhr Skatturnier im Kulturhaus

Freitag: 17.00 Uhr Volleyballturnier
17.30 Uhr Fußballturnier der Senioren mit 8 Teams

20.30 Uhr Eröffnung durch die Schützen aus Kleingera, Elsterberg, Netzschkau sowie Bierfassanstich
Disco mit Matthias

Samstag: 10.00 Uhr Fußball Jugend D SVC - SpG Lok/ Nord Plauen
10.00 Uhr Tischtennis Jugend
10.00 Uhr Fußball Jugend E SVC - FSV Klingental
14.00 Uhr Tischtennis Herren
11.00 Uhr **1. Coschützer- Kriebelstein-Lauf**
15.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft SVC - Elsterberger BC

21.00 Uhr Sportfestparty für Jung und Alt
Feiern, Spaß und Attacke ... !!!!!
Die PRINZENBERGER

Sonntag: 10.30 Uhr Fußball Jugend C
SpG SVC/ FC Teutonia Netzschkau - SpG Grünbach-Falkenstein/Bergen2
10.30 Uhr Fußballturnier der Jugend F
14.00 Uhr Damenfußball SVC - Eichigt
15.00 Uhr Familienprogramm
mit „**RALLES Disco**“, Kindergarten Regenbogen,
Elsterberger Akrobaten, Karate- und Sportkid's des SVC
sowie vielen Belustigungen
(Wasserspritzen der FFW; Basteln; Kinderschminken und Vieles mehr)

An allen Tagen **freier Eintritt**.
beste Verpflegung und Schausteller Gläser aus Zeulenroda.

CKL

1. COSCHÜTZER KRIEBELSTEIN LAUF



Start 11:00 Uhr
04. Mai 2024
**Der große Community Run
um den Kriebelstein**

2 Laufstrecken über 5 oder 10 km Distanz
Nordic Walking Strecke = 5 km Distanz
Kinderstrecke = ca. 2 km Distanz

+++ Verpflegung auf und neben der Strecke +++

Anmeldung unter: www.sv-coschuetz.com/kontakt
oder am Tag des Laufes ab 09:30 Uhr

**Erwachsene
5,- Euro
Startgebühr
Kinder frei**

Anzeige(n)



67. Dorf- und Sportfest
03. bis 05. Mai



DIE PRINZENBERGER
Die Kultband in Coschütz

Weitere Highlights:
Tischtennis-, Fußball-, Skat- und Volleyballturnier,
Disco mit DJ Baumert, Kinderkarusell, Ralles Disco,
Buntes Familienprogramm,
An allen Tagen gastronomische Highlights

Sportverein Coschütz e. V.



02.03.2024 Karatewettbewerb im Nachwuchs in Reichenbach



v.l. Leon Jung, Urs Glück, Mattheo Möckel
mit ihrem Übungsleiter Christian Gerhard

An oben benanntem Samstag hatte der PSV Vogtland (Reichenbach) zum Karate-Wettkampf eingeladen. Es waren Teilnehmer aus Kürbitz, Reichenbach und wir vom SVC dabei. Wir sind mit drei Kindern in den Disziplinen Kata Einzel und Kata Team angetreten. Dabei haben wir quasi das maximal Mögliche in ihrer Altersklasse herausgeholt: im Einzel hat Mattheo Möckel den Sieg geholt, Leon Jung belegte den 2. Platz und Urs Glück einen super 4. Platz.

Im Team-Wettbewerb haben alle drei sehr gut harmonisiert und ihre Kata am Besten in ihrer Kategorie gezeigt.

Ganz stark die Kleinen und herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Bild: Verein/Text: Christian Gerhard



Ganz oben auf dem Treppchen: Die Karatekids des SVC

23.03.2024 Neues Präsidium im SV Coschütz zur Wahl bestätigt

Rege Beteiligung gab es an der Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes für die Legislaturperiode 2024 - 2029. Über 51 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Die Jahreshauptversammlung fand im Zwischenraum des Kulturhauses statt, da dort mehr Platz für die Mitglieder war, als in unserem Vereinsheim. Auf der Tagesordnung stand eine nichtöffentliche (für Vereinsmitglieder) und eine öffentliche (für Sponsoren und Angehörige) Veranstaltung. Im nichtöffentlichen Teil ging es um vereinsinterne Auswertung (Finanzen, Mitgliederverwaltung usw.). Außerdem wurde der alte Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Immerhin umfasst der SVC 347 Mitglieder, davon ein Drittel unter 18 Jahren.

Neu im Vorstand ist Sebastian Bauer (Abt. Tischtennis), er ersetzt Gerhard Paul. Ebenso neu im Vorstand ist Daniel Reinhold. Er ist verantwortlich für die technische Ausstattung. Im öffentlichen Teil waren Sponsoren und Gäste begrüßt worden. Nach einem Rechenschaftsbericht des alten und neuen Präsidenten über die letzte Wahlperiode, in Form einer Videopräsentation, gab es noch eine Ehrung für verdienstvolle Mitglieder. Hier wurde mit Bodo Grunwald ein weiteres Ehrenmitglied in diesen Kreis aufgenommen. Bodo war 25 Jahre Präsident des SV Coschütz.

Nach einem Ausblick, Ziele des Vereines und Abschlussworte des Präsidenten war noch ein gemütlicher Ausklang angesagt.

Bild: Verein/Text: Claus Zürnstein



Dank an Gerhard Paul für seine langjährige Mitarbeit im Präsidium. Die Abteilung Tischtennis hat sich unter seiner Regie zu einem erfolgreichen Team entwickelt.



Neuer Vorstand des SVC (v.l.): André Wolf (Jugendleiter), Ronny Röder (Präsident), Sebastian Bauer (Abt. TT), Daniela Krause (Finanzen), Carsten Sänger (Abt. Fußball), Antje Bernhardt (Sportfest, Werbung), Andreas Oberlein (Vizepräsident), Daniel Reinhold (techn. Ausstattung)



Bodo Grunwald wurde als 24. Ehrenmitglied in den SVC aufgenommen.

Sportverein Coschütz e. V.



03.02.2024 Bezirkspunktwertungsturnier im Tischtennis der U15 in Eibenstock

Durch die starke Leistung vom 16.12.2023 qualifizierten sich Liam, Fritz und Maddox in der Altersklasse U15 für dieses Turnier auf Bezirksebene. Neben den drei Kids vom SVC waren 13 weitere Teilnehmer am Start.

Gesucht wurden auch hier wieder die vier besten Spieler, welche dann Mitte März 2024 am Landpunktwertungsturnier teilnehmen. Gespielt wurde in vier 4er Gruppen, jeder gegen jeden.

Leider reichte es an diesem Tag für unsere drei Kids nicht für ein Weiterkommen in die Endrunde. Liam und Maddox Bauer erreichten jeweils einen 4. Platz in ihrer Vorrundengruppe, Kurt Mager erkämpfte sich einen achtbaren 3. Platz in der 4. Vorrundenstaffel.

Wir sind absolut stolz auf die tolle Entwicklung unseres Nachwuchses, so Sebastian Bauer, der sich zusammen mit Christian Reissmann und Mike Konrad um die Jungs der U15 und U19 kümmert.

Endergebnisse:

Platz 1 Pascal Faust (VfB Lengenfeld 1908)

Platz 2 Anton Föster (SSV Zschopau)

Platz 3 Gabriel Heselbarth (SSV Zschopau)

Platz 4 Ben Bandlow (SV Dörnthal-Pockau)

Aber alles halb so wild, nächstes Jahr greifen wir erneut an!!!!

Bild: Verein/Text: SB



Eröffnung des Bezirksturnieres in Eibenstock



Einer der Coschützer in Aktion: Kurt Mager im Wettstreit

Neues aus den Kitas

Kita „Zitronenbäumchen“

„Zitronenbäumchen“

Besuch in der Tagespflege

Seit Januar 2024 besuchten die Wackelzähne der Kita „Zitronenbäumchen“ an zwei Tagen im Monat die Tagespflege „Elsterblick“. Jeder Besuch war mit einem bestimmten Thema verbunden. So stand der Januar unter dem Motto „Winter“ und der Februar, passend zum 69. Geburtstag der Kita, unter dem Thema „Zitrone“. Auch im März stand wieder ein Besuch an. Dort hieß es „Sport frei!“ Mit vielen verschiedenen Aufgaben wurden unter anderem das Zielen, Werfen, Gruppengefühl sowie die Anspannung und Entspannung des Körpers gefördert.

Ziel dieser Kooperation ist es, die älteste und jüngste Generation näher zusammen zu führen. Die Kinder sorgen für frischen Wind im Alltag der Senioren und lernen Rücksichtnahme und Verständnis für andere. Auch eventuelle Berührungsängste werden mit dem gemeinsamen Spiel und Spaß überwunden. Was anfänglich noch mit Aufregung und Nervosität begann, ist für die Vorschüler inzwischen zu einem Highlight des Monats geworden. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch!

Die Wackelzähne



Kita „Zitronenbäumchen“



Osterfest im „Zitronenbäumchen“



Bunt geschmückte Körbchen stellten die Kinder im Eingangsbereich für den Osterhase bereit. ...Na ob der Osterhase auch bei uns in der Kita vorbeihoppelt ?

Mit einem Osterfrühstück an festlich geschmückten Tischen starteten wir in den Tag.

Anschließend trafen sich alle Kinder im Turnraum, denn dort wartete eine Überraschung auf sie. Das Märchen von „Hase und Igel“ wurde von den Erziehern Kerstin, Melanie und Martin vorgespielt. Das fan-

den die Kinder sehr lustig und feuerten den Hasen kräftig mit an, am Ende gewann doch der Igel.

In der Zwischenzeit war tatsächlich der Osterhase da und versteckte, zur Freude aller Kinder, viele bunte Osternester.

Am Nachmittag ließen sich die Kinder den Möhrenkuchen schmecken, gesund und liebevoll zubereitet von unserer Renate.

Das Team vom „Zitronenbäumchen“



Neues vom „ZITRONENBÄUMCHEN“

Jedes Jahr im Februar begeht unsere KITA den Geburtstag vom Zitronenbäumchen mit einem zünftigen ZITRONENBAUMFEST.

In den vielen Jahren, in denen das Bäumchen schon in unserem Haus steht, ist aus dem kleinen Zitronenbäumchen bereits ein prächtiger Zitronenbaum geworden, der jedes Jahr viele Blüten und saftige Zitronen hervorbringt.

Ihm zu Ehren krönen wir bereits traditionell ein Zitronenkönigspaar. In diesem Jahr hat das Zepter das alte Zitronenkönigspaar, Finn I. und Stella I., an seine Nachfolger, Julian I. und Emma I., abgegeben. Ganz stolz kümmern sich ab jetzt die beiden ein Jahr lang um die Pflege des Zitronenbaumes – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hausmeisters Ronny.

Liebe Grüße, Eure ZITRONELLA

Kita „Regenbogen“



Erste Hilfe für Kinder

In der ersten Märzwoche besuchte uns Herr Marschner vom DRK Reichenbach gemeinsam mit seinem Assistenten, dem Teddy „Henry“.

Bei einer ersten Gesprächsrunde erzählten die Kinder, welche Verletzungen sie selbst schon hatten und wie diese behandelt wurden. Alle Kinder durften dann gegenseitig das Anlegen eines Pflasters üben. Dieses hatten sie zuvor in der richtigen Größe abgeschnitten. Im Anschluss übten die Kinder untereinander wie Verbände am Kopf, den Armen oder Beinen angelegt werden. Dabei hatten alle eine Menge Spaß. Sehr spannend und interessant war auch der Test einer Rettungsdecke. Wer wollte, durfte ausprobieren wie so eine Decke wärmt, obwohl sie nur aus dünner Folie besteht.

An diesem Vormittag haben die Kinder sehr viel über die Erste Hilfe gelernt und das Selbstvertrauen gestärkt, mit kleineren Verletzungen umzugehen.

Die Erzieherinnen aus dem „Regenbogen“



Anzeige(n)

Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

Lene, Lian, Alexander, Larissa, Leon, Marie, Amy, Curt Mattis, Marie, Amelie, Marie

Auf den Notfall vorbereitet

Im Rahmen der Projektwoche „Mein Körper – meine Gesundheit“ beschäftigten sich die Kinder der Klasse 1 auch mit dem Ernstfall. Wir übten den Notruf und sprachen über Hilfeleistungen.

Wir durften dafür auch einen Experten begrüßen. Herr Pömpner von der Greizer Rettungsambulanz beantwortete uns geduldig unsere unzähligen Fragen. Außerdem erklärte er uns, wie wir im Notfall Menschen in die stabile Seitenlage legen können. Zum Schluss durften wir uns den Rettungswagen noch einmal genau anschauen.

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis an die Greizer Rettungsambulanz GmbH Sommerfeld/Fritzsche.



Waldrallye – Wandertag

Am Freitag, dem 22.3. hieß es für alle Zweitklässler der Grundschule Schuhe schnüren und auf nach Brockau! Unter dem Motto Waldrallye – Wandertag war im Wald dann ein ganz offenes Auge gefragt, denn alle Kinder hatten die Aufgabe einen Eierkarton mit allerlei Gegenständen zu füllen. Natürlich wurden wir auch von unserem Maskottchen, Zebra Franz, begleitet. In Brockau angekommen stärkten sich die Kinder bei einer Rast zusätzlich mit bunten Ostereiern und konnten den Spielplatz austesten bis die Eltern oder Großeltern zum Abholen kamen. Vielen Dank an Laura Oertel, die uns den Weg wies und an alle, die den Taxidienst für Kinder und Lehrerinnen leisteten. Es war ein schöner Tag.

Stefanie Wussenk, Bilder: Silke Dreise-Nicklaus



Neues aus der Grundschule

Besuch im Rathaus

Im Sachunterricht beschäftigten wir uns mit unserem Heimat- bzw. Schulort Elsterberg. In diesem Zusammenhang stand ein Besuch im Elsterberger Rathaus bei Bürgermeister Axel Markert auf dem Programm. Einige von uns waren ganz schön aufgeregt, weil sie den Bürgermeister einmal „in echt“ sehen konnten. Nach einem Blick in sein Büro und in das Goldene Buch der Stadt, nahmen wir im Rathaussaal Platz. Dort durften wir Herrn Markert eine Menge Fragen stellen, die wir uns vorher überlegt hatten. Er beantwortete alle Fragen zu unserer Zufriedenheit und erzählte uns außerdem einige spannende Dinge über seine Arbeit als Bürgermeister und das Rathaus. Bevor wir uns wieder verabschieden mussten, stellten wir uns für ein gemeinsames Gruppenfoto mit dem Bürgermeister im Rathaussaal auf. Nach diesem Tag können wir uns die Arbeit eines Bürgermeisters viel besser vorstellen.



Eine Reise durch Sachsen – Sachunterricht mal anders –

Am 22.3.2024 machte sich die Klasse 4b auf die Socken nach Zwickau. Wir besuchten die Priesterhäuser und schauten uns die Fotoausstellung „Eine Reise durch Sachsen“ an. Im Anschluss entdeckten wir noch das Robert-Schumann-Haus und sein Denkmal gegenüber des Theaters.



Neues aus den

TRIAS SCHULEN



SID – diese Abkürzung steht seit Jahren für den Safer Internet Day

SID - Darunter ist der weltweit stattfindende Aktionstag zu verstehen, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Sicherheit im Internet informiert werden.

Wie in jedem Jahr nahmen auch 2024 wieder mehrere unserer Klassen daran teil.

Die beiden 8. Klassen der Oberschule informierten sich anhand des Podcast's "School Crime - Wenn das Smartphone zur Waffe wird" über die rechtlichen Konsequenzen, wenn ein intimes Foto unerlaubt über den Klassenchat verbreitet wird.

Die Klasse 5g machte sich mit Hilfe eines Webtalks des bayerischen Rundfunks bzw. eines law4school-Infoclips über das Phänomen Fake News und das Recht am eigenen Bild schlau. Und auch die Klasse 6b war an dem Tag aktiv und beschäftigte sich anhand des "School Crime"-Podcasts mit dem authentischen Beispielfall einer Videoaufnahme, die während des Unterrichts von einem Lehrer illegal gemacht und dann verbreitet wurde. Nicht zuletzt war auch die Klasse 6a mit dem Thema "Sicheres Internet" befasst, denn sie setzen sich dank des Lernportals Law4school mit der Gefahr des Cybergroomings auseinander, wenn Erwachsene sich in Chats als Gleichaltrige ausgeben, um Kindern oder Jugendlichen online nachstellen zu können. Die TRIAS Schulen danken allen Veranstaltern und unterstützen den Safer Internet Day auch im Jahr 2025.

André Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen



Klasse 9 besucht das Seniorenzentrum „Franz Rohleder“

Am Donnerstag, dem 29.02.2024, besuchte ich zusammen mit meiner Ethikgruppe und unserer Lehrerin Frau Kiese-wetter das Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ in Elsterberg. Das Seniorenzentrum befindet sich mitten im Vogtland, am Rande von Elsterberg, in einer sehr ruhigen und naturgelegenen Umgebung. In seniorenen- und behindertengerechten Wohneinheiten finden Senioren, die im Alter auf mehr Hilfe und Betreuung angewiesen sind, ein idyllisches Zuhause verbunden mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Circa 11:00 Uhr mittags erreichten wir



das Seniorenzentrum und wurden am Eingang freundlich von einer Mitarbeiterin empfangen. Sie informierte uns über das Konzept und Programm des Seniorenzentrums und gab uns Auskunft über die verschiedenen Bereiche und Etagen des Hauses. Unsere Führung begann im obersten Stockwerk der Unterkunft. Dort fiel uns auf, dass die einzelnen Stockwerke jeweils nach Straßennamen benannt sind. Auf Nachfrage erklärte die Mitarbeiterin uns, dass die Schilder dazu dienen sollen, vor allem Senioren, die zu Vergesslichkeit neigen, zu helfen, sich besser zurecht zu finden. Nachfolgend bekamen wir einen Einblick in zwei der Zimmer im Zentrum. Ein Ein-Person-Zimmer und ein Zwei-Personen-Zimmer. Die Zimmer waren jeweils sehr gemütlich und individuell eingerichtet und beinhalteten eigene Möbel und Bilder der Bewohner. Zunächst warfen wir einen Blick auf eines der Badezimmer. Die Baderäume werden sehr sauber gehalten und sind behindertengerecht und pflegefreundlich eingerichtet, somit gibt es z. B. Aufstieghilfen und eine barrierefreie Einrichtung, welche die Reinigung und Pflege der Senioren erleichtert. Darauf folgend hatten wir Zeit für ein paar Fragen, welche uns alle aufmerksam beantwortet und erklärt wurden. Viel Zeit blieb uns nicht und unsere Führung setzte sich fort. Wir bekamen einen kleinen Einblick in die jeweiligen Speiseräume und Tätigkeitsbereiche der Etagen, die jeweils sehr kreativ und harmonisch konzipiert sind. Zum

Schluss wurde uns ein kleiner Einblick in das Medikamentenzimmer gewährt. Dort wurde uns erklärt, wie das Verabreichen funktioniert und wer das insbesondere darf, z. B. sind dafür die Pflegefachkräfte zuständig. Unser Besuch kam rasch zu einem Ende. Nach einem gemeinsamen Klassenfoto bedankten wir uns herzlich für den Besuch, verabschiedeten uns und schlussendlich führen wir zurück zu unserer Schule.

Das Ziel unseres Besuches war es, einen besseren Einblick in das Wohnen im Alter zu bekommen, da dies auch unser aktuel-

les Thema im Ethikunterricht ist. Als Jugendlicher macht man sich wenig Gedanken darüber, wie man später vielleicht einmal leben wird oder wie unsere Großeltern im Betreuten Wohnen leben oder eventuell leben könnten. Zusammenfassend gefiel mir unser Besuch im Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ Elsterberg sehr. Wir wurden von einem warmherzigen und freundlichen Personal empfangen und herumgeführt. Bei Fragen konnte uns immer weitergeholfen werden und wir bekamen einen informativen Einblick in das Leben der Senioren. Das Zentrum bietet größtmögliche Selbstbestimmung und Unabhängigkeit der Mieter, dazu gehört Pflege bei Bedarf sowie vielfältige Freizeitaktivitäten, wie Ausflüge oder jahresbedingte Feste.

Für hilfsbedürftige Menschen im Alter, die mit dem Gedanken spielen, in ein Pflegeheim oder in ein Betreutes Wohnen zu ziehen, ist dies eine gute Alternative für das Wohnen im Alter. Trotz Pflege- und Hilfsleistung wird Wert auf eigene Entscheidungen und Privatsphäre gelegt. Um die Bewohner wird sich herzlich gesorgt und man bietet ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Nähe. Fazit: Das Altwerden ist doch nicht so schlimm, wie gedacht.

Cheyenne Bachmann, Schülerin der Klasse 9 der TRIAS Oberschule Elsterberg

Neues aus den

GTA Rugby



Unser Ganztagesangebot „Rugby“, ins Leben gerufen von unserem Sportlehrer Miguel Gonzalez, erfreut sich so großer Beliebtheit, dass sich Familie Jähnichen aus Elsterberg entschlossen hat, die gesamte Mannschaft mit Trikots auszustatten! Familie Jähnichen, deren Söhne (erste Reihe, Bildmitte) mit Begeisterung dabei sind, gilt dafür nochmals unser herzlichster Dank.

Karsten Zeller, Schuladministrator

TRIAS SCHULEN



Auf Olympiaden abgeräumt

Ob Spanisch oder Englisch, auch in diesem Jahr waren die TRIAS Schulen wieder sehr erfolgreich beim Sprachenwettbewerb des SIS-Schulverbundes vertreten. Im März fanden die Spanisch- und Englischolympiaden statt, bei der klassenstufenweise alle Schulen des Saxony-International-School Verbundes gegeneinander antraten. Die Schüler der Klassen 6 bis 9 (Oberschule und Gymnasium) mussten sich im Hör- und Leseverständnis beweisen, in der Landeskunde auskennen und sich im betonten Vorlesen bewähren. Während sich die Schüler beim Englischwettbewerb außerdem noch im Interview beweisen mussten, hatten die Spanischschüler noch eine mündli-

che Vorstellung sowie einen Grammatikbereich zu absolvieren. Schüler unserer Schulen konnten in beiden Wettbewerben erste und zweite Plätze erreichen und kamen voller Freude wieder nach Hause! Dabei gelang Cheyenne Bachmann aus der Klasse 9o das Kunststück, in Englisch und in Spanisch, Gold zu holen. Das Team und die Schüler der TRIAS Schulen sind immer wieder stolz, ihre Leistungen bei Wettbewerben unter Beweis stellen zu können.

Karsten Zeller, Schuladministrator



Dies und Das

Jagdgenossenschaft Elsterberg Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Elsterberg **am 25.04.2024 um 18:30 Uhr im Gasthof Noßwitz in Elsterberg** Noßwitz Nr. 13 ergeht hiermit an alle Mitglieder recht herzlich die Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Anfragen an den Jagdvorstand und den Jagdpächter

7. Bericht des Jagdpächters über das Jagdjahr 2023/2024
8. Beschluss des Haushaltplanes 2024 / 25
9. Jagdessen

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch ein Familienmitglied in gerader Linie oder durch einen anderen Jagdgenossen mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit Flächenänderungen durch Vorlage des Grundbuchauszuges anzuzeigen.

Teilnahme bitte bis 18.04.2024 bei Lothar Brand 0173 / 8282596 bzw. bei Roland Feiks: 0160 / 96641650 melden.

Lothar Brand, Vorsteher der Jagdgenossenschaft Elsterberg

Dies und Das

Information für Waldbesitzer zur Sanierung von Borkenkäferbefall 2024 – Keine Erleichterung gegenüber den Vorjahren

Das Potenzial überwinternder Borkenkäfer ist historisch hoch. Die Borkenkäfer schwärmen bereits seit Ostern und damit 5 Wochen eher als in den beiden Vorjahren! Somit droht eine neue, heftige Borkenkäferwelle in Westsachsen, vor allem im Vogtland. Seit 2018 befindet sich der Wald in einer beispiellosen Abfolge von Schäden durch Dürre, Stürme und Borkenkäferbefall. Das Vogtland ist insbesondere aufgrund der standörtlichen Situation aktueller Schwerpunktgebiet des Borkenkäferbefalls in Sachsen.

Was heißt das für Waldbesitzer?

Auf Grund des weiterhin extrem hohen Borkenkäferpotenzials reicht schon ein durchschnittliches Frühjahrswetter, um die Schadsituation gravierend zu verschärfen. Die vergangenen Schadjahre stellten eine außerordentliche Belastungsprobe für alle Waldbesitzer, Forstunternehmen, Forstbetriebsgemeinschaften und Förster in der Region dar. Dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, einem neuerlichen Anstieg der Schadmengen entgegenzuwirken – bereits schon jetzt.

Worauf kommt es an?

Prinzipiell sind es folgende Dinge, auf die es auch in diesem Jahr besonders ankommt:

1. Befallene Bäume sind teilweise erst spät zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen unverzüglich aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.
2. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.

3. Es ist unbedingt empfehlenswert, sich schon frühzeitig um Forstfirmen zu kümmern. Die Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie und nennen Firmen in der Region.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Deren Kontaktdaten sind unter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
5. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.
6. Spätestens ab Mitte April sind alle gefährdeten Bestände mindestens 1 x wöchentlich zu kontrollieren. **Wichtig:** die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. **Den Befall erkennt man nur an der Rinde durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits zu spät!**
7. Bäume, die im April befallen werden, müssen bis Mitte Mai aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur 5 bis 6 Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!

Uns ist bewusst, dass die Situation sehr herausfordernd ist und das langanhaltende Schadgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

Unsere Revierleiter, die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und die forstlichen Dienstleister unterstützen dabei.

Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort!

Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Elsterberg. Zu finden ist der Beratungsbus **jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 – 14 Uhr auf dem Marktplatz in Elsterberg.**

An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:
06.05.2024, 03.06.2024, 01.07.2024, 05.08.2024, 02.09.2024, 07.10.2024, 04.11.2024, 02.12.2024

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341-6962929 oder 03744-219641 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Beratungsstelle Auerbach, Plauensche Str. 7, 08209 Auerbach, Tel.: 03744-21 96 41 und Fax: 03744- 21 96 43

Terminübersicht Schadstoffmobil – Frühjahrstour 2024

Ort	Standort	Tag	Datum	Anfang	Ende
Coschütz	Standplatz Wertstoffcontainer, Friedensstraße	Donnerstag	25.04.24	16.00 Uhr	16.30 Uhr
Kleingera	Parkplatz	Donnerstag	25.04.24	16.45 Uhr	17.15 Uhr
Cunsdorf	Standplatz Wertstoffcontainer	Freitag	26.04.24	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Görschnitz	Dorfplatz	Freitag	26.04.24	13.45 Uhr	14.15 Uhr
Noßwitz	Standplatz Wertstoffcontainer	Freitag	26.04.24	14.30 Uhr	15.00 Uhr
Elsterberg	Parkplatz ehem. Lederfabrik/Bahnhofstraße	Freitag	26.04.24	15.15 Uhr	16.00 Uhr
Elsterberg	Standplatz Wertstoffcontainer, Walter-Suchanek-Straße	Freitag	26.04.24	16.15 Uhr	17.00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Kreisvolkshochschule Greiz

Die Kreisvolkshochschule Greiz bietet in den Fachbereichen Gesundheit, Kultur, berufliche Bildung und Grundbildung verschiedene Kurse an unterschiedlichen Kursorten im gesamten Landkreis Greiz an. Besuchen Sie für aktuelle Kursangebote bitte unsere Internetseite www.kvhs-greiz.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 03661/6280-0. Kurseinstiege sind auch im laufenden Semester möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Sie können etwas, was andere lernen wollen? Sie haben eine eigene Kursidee? Werden Sie Kursleiterin und Kursleiter an der Kreisvolkshochschule Greiz!

Die Kreisvolkshochschule Greiz sucht engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis, um das Kursangebot zu erweitern. Interessierte können sich bewerben, unabhängig davon, ob sie Fachkenntnisse in Sprachen, Kunst, Musik, Kochen, Handwerk, Fitness, EDV oder einem anderen Bereich haben. Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Anschreiben an verwaltung@kvhs-greiz.de senden. Werden Sie Teil unseres Engagements für lebenslanges Lernen und helfen Sie dabei, unsere Gemeinschaft zu bereichern.



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranken Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Trauercafé Reichenbach
am Dienstag, 16. April 2024 von 15.00-17.00 Uhr
Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan April 2024

Änderungen vorbehalten!!!!

■ Montag:

Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

Wann: 08.04.2024, 22.04.2024 immer von 9:30 Uhr–11:00 Uhr

■ Dienstag:

Kaffeerunde für Jung und Alt

Wann: 02.04.2024, 09.04.2024 immer von 13:30 Uhr–16:00 Uhr
16.04.2024, 23.04.2024

Am 30.04.2024 mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder

Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad

Wann: 02.04.2024, 09.04.2024 immer von 18:00 Uhr–19:00 Uhr
16.04.2024, 23.04.2024
30.04.2024

■ Mittwoch:

Mehrgenerationen-Treff: Fachvortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Referentin Ramona Steinbach

Wann: 10.04.2024 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Wo: in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes

■ Donnerstag:

Spielenachmittag immer von 14:00 Uhr–16:00 Uhr

Wann: 04.04.2024, 18.04.2024

Bewegt Älter werden – Sport für „Jedermann“

Wann: 11.04.2024, 25.04.2024 immer von 16:00 Uhr–17:00 Uhr

■ Freitag:

Gemeinsam aktiv – Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Bowlingspielen mit anschließendem Abendessen in Triebes

Wann: 19.04.2024 ab 17:00 Uhr

Wo: Gaststätte „Haus im Haus“ in Triebes

Waldexkursionen für Waldbesitzer und Waldinteressierte – Forstbezirk Plauen lädt ein in das Revier Reichenbach

Verjüngung geschädigter Wälder - Wiederbewaldung und Vorausverjüngung

Diesen Schwerpunkten widmet sich die Exkursion am Freitag, dem 12. April um 16 Uhr. Treffpunkt ist in 08468 Reichenbach, Windmühlenweg 44 („Sachsenwald-Totengräber“)

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Herr Feudel: Telefon 0174/ 3379608, E-Mail: Dominik.Feudel@smekul.sachsen.de

Weitere Exkursionen im Forstbezirk Plauen finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Internetseite: <https://www.sbs.sachsen.de/plauen-7350.html>

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 11 | 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 10 48 11 | Fax: +49 3741 10 48 20

**GEMEINSAM!
FÜR DEN WALD**

Anzeige(n)

Termine und Veranstaltungen

April

13.04.2024	Stadtverwaltung	Elsterberg	Frühjahrsputz „Gemeinsam geht's besser“
20.04.2024	FF-Förderverein, Görschnitz	Görschnitz	Schnuppertag Jugendfeuerwehr
22.04.2024	Kultur- und Heimatverein Coschütz	Coschütz	Frühjahrswanderung
30.04.2024	EBC	Elsterberg, Elsteraue	Hexenfeuer
30.04.2024	FF-Förderverein, Görschnitz	Görschnitz	Hexenfeuer
30.04.2024	Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V.	Noßwitz	Hexenfeuer
30.04.2024	Feuerwehrförderverein Kleingera	Kleingera	Hexenfeuer
30.04.2024	Feuerwehrverein Coschütz	Coschütz	Hexenfeuer

Mai

01.05.2024	Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.	Kleingera	Tag der offenen Tür und Familiennachmittag
03.05. - 05.05.2024	SV Coschütz	Coschütz	66. Coschützer Sportfest
09.05.2024	Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.	Kleingera	Himmelfahrt
24.05. - 26.05.2024	Gewerbeverein	Elsterberg	Brunnenfest

Anzeige(n)



Anzeigen

für Gewerbe Telefon: (037208) 876-200

für Privat Telefon: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(März) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Böhm aus Coschütz
Herr Franz Ranftl aus Elsterberg
Herr Bernhard Irmer aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Herr Horst Neczas aus Elsterberg
Frau Christine Neudeck aus Elsterberg
Herr Joachim Franz aus Elsterberg
Frau Annelie Lüdecke aus Elsterberg
Herr Friedmar Müller aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Frau Annerose Steinmüller aus Elsterberg
Frau Erika Ludwig aus Coschütz
Herr Heini Oelschlegel aus Elsterberg



zum 95. Geburtstag

Frau Erna Parchow aus Coschütz
Frau Brigitte Puschner aus Görschnitz

Impressum – Elsterberger Nachrichten
Informations- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg
Erscheinungsweise: monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare
Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)
Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine
Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.
Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2024.
Vertrieb: Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG. Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de

Termine

Elsterberger Nachrichten 2024

Ab Ausgabemonat April 2024 erfolgt die Zustellung des Informations- und Heimatblattes für die Stadt Elsterberg jeden zweiten Dienstag im Monat in die dafür vorgesehenen Entnahmekästen und Auslagestellen.

Ausgabe-monat	Redaktions-schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Mai	02.05.24	14.05.24
Juni	31.05.24	11.06.24
Juli	28.06.24	09.07.24
August	02.08.24	13.08.24
September	30.08.24	10.09.24
Oktober	27.09.24	08.10.24
November	30.10.24	12.11.24
Dezember	29.11.24	10.12.24
Januar '25	19.12.24	14.01.25
Februar '25	31.01.25	11.02.25

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden können!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die aktuelle Ausgabe per Post bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei Reklamationen wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.